

Inhalt

Hellsehen und anthroposophischer Schulungsweg

*Interview mit Dr. Johannes W. Schneider, Psychologe und Dozent
von Klaus-Dieter Neumann*

Hellsehen als umfassender Begriff für übersinnliche Wahrnehmungen / Eine helllichtige Wahrnehmung ist noch keine Erkenntnis / Läuterung, Erleuchtung und Einweihung / Die Lotusblumen bzw. Chakren / Die Bedeutung der moralischen Entwicklung / Die höheren Erkenntnisstufen Imagination, Inspiration und Intuition / „Der Teufel stinkt nach Schwefel“ / Durch Gedankenbeobachtung zur Intuition / Die Bedeutung des Hellsehens für die Anthroposophie / Die höheren Welten / „Die Zukunft kann man nicht schauen“ / „Sie werden einmal die First Lady Ägyptens“ / Auch ein Hellseher sieht nicht alles / Hellsehen, Irrtum und Erkenntnissicherheit / Die Ausbildung spiritueller Begriffe als Einweihungsweg / Kopf-, Bauch- und Herzhellsehen / Eine neue Hellsichtigkeit durch die Sinnesorgane / Westlicher und östlicher Weg / Mitten im Leben. Seite 7

Licht am Rande der Welt

Hellsehen und spirituelle Begrifflichkeit

Artikel von Wolfgang Weirauch, Redaktion FH

Die schwarze Katze / Gummimann / Der Wahrnehmungsvorgang / Übersinnliche Wahrnehmung / Was schaut ein Hellseher? / Visionäres Hellsehen / Visionen / Ahnungen / Kopf- und Bauchhellsehen / Tim und Tom / Licht nach dem Tod / Lieber einen Spatz in der Hand als eine Taube auf dem Dach. Seite 42

Die Cassandra von der Spree

*Interview mit Gabriele Hoffmann, Wahrsagerin
von Wolfgang Weirauch*

„Ich spüre sofort, ob ich etwas Furchtbares schauen werde“ / Von der Gegenwart in die Vergangenheit und zurück in die Zukunft / „Der Vorhang vor meinem Leben wurde fortgezogen“ / Die Gefühle eines Lustmörders empfinden / „Ich sah die Entführung von Peter Lorenz“ / Der Fall der Berliner Mauer / Währungs-crash in Euroland? Seite 66

Die Heilerin aus der Walpurgisnacht

*Interview mit Reta Tuselli, Heilerin und Hellseherin
von Wolfgang Weirauch*

„Bereits als Kind schaute ich den Tod meiner Eltern“ / „In der Aura sehe ich den Charakter der Menschen“ / An der Spule des Lebens drehen / „Bei mir saß ein Kindermörder“ / Erdbeben in der Alpenregion / Morde und Unfälle / „Meine strahlenden Hände heilen Knochenbrüche“ / Schlüssel und Löffel verbiegen sich / „Meine Gabe habe ich von Gott“.

Seite 80

Das Orakel vom Prenzlauer Berg

*Interview mit Mona Stein, Schauspielerin, Wahrsagerin, Lebensberaterin
von Wolfgang Weirauch*

„Ich sehe, was ein Mensch denkt und fühlt“ / „Beim Betreten des Zimmers sehe ich seine Krankheiten“ / „Ich schaue den Todesaugenblick von Menschen“ / „Das Schicksal ist weitgehend vorherbestimmt“ / „Ich versuche, liebeskranke Menschen zu heilen“ / „Meine Visionen treffen fast alle ein“ / „Was ich Gerhard Schröder schreiben würde“ / „Die Erde rächt sich“.

Seite 92

Das neue Hellsehen und die Wiederkunft Christi im Ätherischen

Artikel von Frank Linde, Dozent

I. GRUNDLAGEN ZUM VERSTÄNDNIS DES NEUEN HELLSEHENS: Vier Naturreiche – vier Welten / Imagination, Inspiration, Intuition / Altes instinktives Hellsehen – neues bewußtes Schauen / Die elementarische oder ätherische Welt / Ätherische Bilder / Illusion oder Wirklichkeit / Engel oder Teufel im Engelsgewand?

II. DAS ÄTHERHELLSEHEN UND DIE ELEMENTARWESEN DER NATUR: Erlebnisse in der ätherischen Welt / Elementarwesen der ätherischen Welt / Die Erdgeister: Kobolde und Gnomen / Die Wasserwesen: Nymphen und Undinen / Die Luftgeister: Sylphen / Von Bienen, Blüten, Schwalben und Sylphen / Die Feuergeister: Salamander / Das Miterleben des Jahreslaufes / Das Bild des Michael mit dem Drachen.

III. CHRISTUS IM ÄTHERISCHEN: Christus im Erdenattem / Die Wiederkunft Christi im Ätherischen / Der lebendige Trostbringer.

IV. DAS ÄTHERHELLSEHEN UND DAS INNERE ERLEBEN DES MENSCHEN:
Die Vertiefung der menschlichen Seelenkräfte / Christus wird der „Herr
des Karma“ / Vertiefung des Gewissens / Visionen vom zukünftigen
Karma / Vorausschau zukünftiger Ereignisse / Liebe zum Schicksal /
Erhöhtes Mitleid / Träume aus der vorigen Inkarnation / Mahnung zur
Vorsicht / Erinnerungen an das Christuswirken // Zusammenfassung
und Schluß. Seite 105

Die Wahrnehmungen denken

Zur Weiterentwicklung übersinnlicher Erfahrungen

Artikel von Marius Gabor, Heilpädagoge und Berufsberater

Erste übersinnliche Erlebnisse / Neue Erlebnisse / Wesen der Vernich-
tung und der Liebe / Krisen / Substantielle Liebe / Empathie und neues
Denken. Seite 157

Geschautes Gesicht

Artikel von Eckhard Glaeser, Landwirt und Gartendesigner Seite 164

Das Ende vom Schwänzchen eines Elementarwesens

Artikel von Ute Hallaschka, Eurythmistin und freie Autorin Seite 167

Die Mysterien finden auf dem galaktischen Bahnhof statt

Artikel von Arfst Wagner, Redaktion FH

„Wir brauchen Hellseher“ / Erwachende neue Fähigkeiten / Gibt es
Jedi-Ritter? / Laserschwerter und Eingeweihte / „Ich habe Drachenblut
getrunken“ / Spirituelle Fähigkeiten sind unangenehm / Gefahren der
Einweihung / Weiß George Lukas, was er tut? / Es gibt Hellseher /
Eingeweihter, Adept und Hellseher. Seite 173

Zu den Steiner-Zitatangaben in den FLENSBURGER HEFTEN: Die GA-Nummern beziehen sich auf die jeweilige Bibliographie-Nummer der Rudolf Steiner Gesamtausgabe im Rudolf Steiner Verlag, Dornach/Schweiz. Danach sind in der Regel das Erscheinungsjahr der benutzten Ausgabe, das Vortragsdatum bzw. Kapitel und die Seitenzahl angegeben, von der Autor-, Titel- und Ortsnennung wird abgesehen. Nach Bibliographie-Nummern geordnet ist die Rudolf Steiner Gesamtausgabe im Katalog des Rudolf Steiner Verlags aufgeführt. Der Katalog ist durch den Buchhandel erhältlich.

Liebe Leserinnen und Leser!

Einen Blick in die Zukunft des eigenen Schicksals werfen, nähere Einzelheiten darüber erfahren, wie die Menschheit in zehn oder 20 Jahren leben wird – wer möchte das nicht? Sich in die eigene Vergangenheit und in die von anderen Menschen hineinversenken und sie hellsehend erblicken – würden sich dadurch nicht manche zwischenmenschlichen Lebensrätsel entschlüsseln lassen? Die Gedanken eines anderen Menschen lesen, seine Gefühle und seinen Charakter abspüren – wäre das hilfreich oder vielleicht auch sehr belastend?

Wir zeigen in diesem Buch das Pro und Contra und die Vielschichtigkeit hellseherischer Erfahrungen. Wir unterscheiden dabei drei verschiedene Wege zu übersinnlichen Erfahrungen: die angeborene hellseherische Gabe, den meditativen bzw. anthroposophischen Schulungsweg und die Keime eines neuen Hellsehens, das sich im Zusammenhang mit neuen Seelenfähigkeiten des Menschen entwickelt. Und wir machen deutlich, daß übersinnliche Wahrnehmungen Hand in Hand mit der Ausbildung einer spirituellen Begrifflichkeit gehen sollten, da letztendlich nur sie Sicherheit und eine gültige Erkenntnis übersinnlicher Phänomene gewährleisten kann.

Wir sprechen mit bekannten Hellseherinnen, die anschaulich von ihren Fähigkeiten berichten. Und Dr. Johannes W. Schneider, Psychologe und Anthroposoph, interviewen wir über die Bedeutung des Hellsehens für den anthroposophischen Schulungsweg.

Auch wenn die meisten größeren Zeitungen und Zeitschriften mehr oder weniger die neue Rechtschreibung eingeführt haben, bleiben wir bis auf weiteres bei der alten.

Es grüßt Sie

Ihre

FLENSBURGER HEFTE-Redaktion